

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Drei Lieder aus dem Büchlein für Kinder von Franz Pocci

Esser, Heinrich

Mainz, [1861]

Ein Sträusslein möcht ich gar zu gern [von diesen Blümlein allen, die auf
der Wiese nah und fern mir gar so wohl gefallen]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-5921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-5921)

M 2757

EIN STRÄUSSLEIN MÖCHT ICH GAR ZU GERN.

Gedicht von **FRANZ POCCHI**.

Musik von **H. ESSER** Op: 64 N° 1.

Mässig bewegt.

SINGSTIMME.

Ein Sträusslein möcht ich gar zu gern von die - sen Blümlein

PIANO .

al - - len, die auf der Wie - se nah und fern mir gar so wohl ge -

- fal - - len! ach blieb nur auch der Thau darauf mit sei - nem De - mant.

Neue Folge N° 840 .

16358.1.

Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000080835

+ Mappe



p

schimmer, er träu - felt ab, die - weil ich lauf durch's Haus hinauf in's

cres.

Zim - mer, die - weil ich lauf durch's Haus

marc.

cres.

hin - auf in's Zim - mer!

cres.

Mit Was - ser füll' ein

p

16358.1.

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln

M / 2757

Gläs - lein ich, die Blu - men zu er - la - - ben, ihr Duft verbrei - tet

schnel - le sich, man kann nichts Schön' res ha - ben! doch nein! ich lass die Blüm - lein stehn, und

will mir kei - nes pflücken, mag auf der Wies' sie lie - ber sehn, brauch nicht mich drum zu

bü - eken; brauch nicht mich drum zu

bü - - - eken .

cres. *f* *p*

p *ruhiger.* *p*

Und fal - len sie daumendlich ab, wenn sich die Hälmllein bie - gen, so

pp

pp

kön - nen sie im grünen Grab still, still auf der Wie - se

marc.

lie - - - gen .

Fine.